

Ein langer Mann und Seinesgleichen

Da steht, ganz stolz, der lange Mann,
Und sagt uns: "Ich habe die Hosen an!"
Klar doch, wenn wir uns vor Angst in die Hose machen,
Können er und "die Seinen" fröhlich weiter lachen.

Am privaten Pool vorm großen Haus,
Was will da eine kleine Maus?
Ihn kümmern nicht der Anderen Sorgen,
Sollen die nur fleißig weiter borgen!

Gefährlich sind, das weiß er genau,
Die Idealisten, da ist er schlau:
Denn die wollen alle Menschen retten,
Sein Profit sind aber Menschen in Ketten!

Gekettet durch Zinseszins und die Mieten,
Vom Staat und immer neuen Krediten:
Gehetzt, gejagt und in den Tod getrieben
Vom langen Mann und "seinen Lieben"!

Wer ist das "die Seinen", wer sind "die Lieben"?
Es sind die Banker, die in den Ruin uns trieben!
Die mit breitem Lachen im runden Gesicht
Das Heil uns verkünden – doch wir glauben es nicht!

"Politik mit Herz", weil das Herz sie uns nehmen
Noch während wir ihnen unsere Stimmen geben!
P-P-P ist sehr gut, denkt der lange Mann,
Denn damit behalt' ich die Hosen an!

Hundert Tage- so ist es gescheit,
Hat der überflüssige Neue Schonungszeit!
Mal sehen was dann im Sozialen passiert
Und ob auch er sich nicht weiter geniert!

Er sehe sich vor und auch Seinesgleichen:
Man wird ihnen nicht mehr von den Fersen weichen!

JM - 13.06.2009